

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

05. Mai 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Brief v. 13. Junis.

D. Budder.

Motion.Die Sitzung.Lic. Lothmann
Fu. v. Jalland.

16. Hr. Prof. L. D. Michaelis, u.
H. Confist R. Bodinus u. Hr.
Alberti sind von d. Universit.
an den Pöf. v. Vpsan depu-
tiert u. liegt hierbey die rela-
tion.

Schreiben des Hing. v. 13. Junis.
Hauk. Brautwerst.

Der Anna Weitzel soll recipiert
sowol als Vag.

Assefor Junius eingeladen.

11. Von dem Herrn D. Budder
hat der Herr Professor auf einen Brief
angefangen.

12. Nachmittags ist es mit Herrn
Hr. Lichter, Hr. Gullmann und
Hr. Pöf. Jalland ein wenig auf
Feld gegangen.

13. Die Sitzung ist von dem
Herrn Professore gehalten über das
5te Cap. Joannis und ist fürnam.
der Zweck der Gesandtschaft das
38 jährige Braut zu bekräftigen
angefangen worden.

14. Auf der Sitzung hat
er den Herrn Lic. Lothmann und
Hr. Generalin von Jalland ge-
grüßt.

15. Herr Gullmann u. ein
Herr Hof haben einander zu nachst.
bey ihm gesprochen.

Den 13. Maj. 1718.

1. Das Schreiben des gesanten
und Diefel Collegii auf Hauk
ist beantwortet u. Hr. Diefel
Cantori substituto der Pöf. J.
angefangen worden. id.

2. Der Anna Weitzel hat
der Herr Lothmann nach Geringen
in der Weynschütz angenommen
zu werden.

Das Vogels Müte ist restituiert. 5. In dem Vogel ist die
Müte wieder zurück, nach Augsbury
gefaßt, die H. Gullmann und
dabei gesprohen.

Einige v. dem H. G. v. Preuss. 4. Einige sind eingeladen
von dem Herrn Burggraf von
Augsburg und Landenburg.

Collegium Paracetic.

Einige v. dem H. G. v. Preuss.

5. In Collegio paracetic ist
von der ersten Disposition der Zeit
abnormal gesprochen worden.
S. 11.

6. Von Berlin hat Herr Baron
von Eupstein gesprochen. Von Jüttel
dass die H. von Brandenburg, und
von Nürnberg H. Ambrosius Weirich
samt einfluss von H. Volpberger.
durchgeführt.

Die Uebersetzung aller anderen v. dem H. G. v. Preuss.

7. Herr G. Volpberger
berichtet, dass es aller neuen
v. dem H. G. v. Preuss.

H. G. Hallard.

8. Die Frau Generalin Hallard
hat sie mittags bei dem Herrn Prof.
gesprochen, sein auch sie abend, und
auch beidemale Herr Gullmann
in sein Dorf.

Concessus Fac. Th.

9. Concessus Facultatis Th.
ist gehalten worden, der Herr
Professor aber ist abwesend ge-
wesen.

Die Einweisung des Herrn Th. v. dem H. G. v. Preuss.

10. Um 5. U. ist die
Einweisung des neuen Th. v. dem
H. G. v. Preuss., der Text war so,
nennen aus G. d. 40, v. 11.

H. Otto Anlungt.

Abfchied des H. Gulmans.

H. Beuvig dimittir.

Müller sind recommendirt.

Gabe, so ringschickt ist.

Leinw. v. H. Walther.

Leinw. Aufheute blaus.

H. M. Cysmann.

H. Kaufmeister.

H. Biele, beifügt.

H. Salomon. Plato.

11. Herr Otto Anlungt von Nürnberg ist heute angekommen.

12. Herr Gulmann u. sein Sohn haben Abschied genommen und werden morgen mit Herrn Elers nach Leipzig.

13. Herr Lüneburg hat von dem Kaiser von Oesterreich seine dimission erhalten.

14. Herr D. Stinler aus G., hat seinen Studiosum Namens Müller recommendirt.

15. Herr Weyssenfels ist ein Offiz. und war die Malabauer auf 1. 1770. ringschickt.

16. H. Andreas Walther, aus L., ganzalt hat geschrieben.

17. Herr Tischert ist heute mit dem Herrn von Gausel nach Pöstnitz abgereist.

18. H. M. Cysmann ist heute wiederum bei dem Herrn Professore erschienen.

19. Herr Kaufmeister ist auch da erschienen.

20. Prüfer nach dem Collegio beifügt der Herr Professor die H. Biele in ihrer Verwandtschaft.

21. H. ist auch da erschienen der Feldprediger H. Plato, welcher inson. vor der Monita Pastoralia

gedruckt i. gedruckt, daß er sich
sehr vorgenommen, in monatlich
Linsgülden.

Im Oben May. 1718.

Clavis Abraxis.

Beurteilung Tentation.

Collegium methodicum.

Einzelne Briefe.

1. Jener Clero ist mit Hr. Güll
mannen nach Leipzig geschickt.

2. Vint Linsg im 5. Ufr
und fragt an, daß Linsg ein
vom Officier zum exercieren gefor,
dort sich und verlangt fast.

3. Das Collegium Methodicum
ist gehalten und ist in demselbigen
gehalten worden, de modo, wie
im Studiosus Th. mit der Script. d.
s. ungesen soll, daß dieselbe der
selbst Objectum sind Studii Theo-
logici sey, laßt beylingenden
Zustand.

4. Briefe sind angekommen von
Leut. Logiblaß Wanzke von
Larby: von Hof. Kob. Köstler, Leut.
Guarison-Gradiger in Jülich vom
20^{ten} September, welcher der Stud.
Th. Jacobmann aus dem Burgischen
bei seiner bey sich gehalten: von
M. Hof. Gottschalt Andra von Gien
von Hr. Hof. Wallmann Past. vom
Eloft. Göttingen: von Hr. Hilarius
von Naumavil aus Gommern, Feld-
Gradiger: von Hr. Todorus Andreas
Hillebrandt Gradiger, von Hargewitz